

# Inhalt

<b>Abbildungs- und Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>8</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>9</b>
<b>I. Einleitung .....</b>	<b>11</b>
I.1 Problembeschreibung .....	11
I.2 Zielsetzung .....	13
I.3 Aufbau .....	13
<b>II. Der demographische Wandel .....</b>	<b>17</b>
II.1 Definition „demographischer Wandel“ .....	17
II.2 Die Komponenten des demographischen Wandels .....	19
II.2.1 Der Geburtenrückgang .....	20
II.2.2 Gestiegene Lebenserwartung .....	23
II.2.3 Wanderungsbewegung .....	24
II.3 Die Auswirkungen des demographischen Wandels auf das Sozialsystem und den Arbeitsmarkt .....	24
II.4 Zusammenfassung .....	25
<b>III. Die Weiterbildungslandschaft in Deutschland .....</b>	<b>27</b>
III.1 Geschichte und aktuelle Situation der Weiterbildung .....	27
III.2 Die rechtliche Regelung der Weiterbildung .....	28
III.3 Maßnahmen der Länder zur Förderung der Weiterbildungsbeteiligung Älterer .....	30
III.4 Zusammenfassung .....	31
<b>IV. Ältere Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen .....</b>	<b>33</b>
IV.1 Definitionen der „Älteren“ .....	33
IV.2 Altersmodelle .....	34
IV.2.1 Das Defizit-Modell des Alters .....	34
IV.2.2 Kompetenzmodell des Alterns .....	35
IV.3 Zusammenfassung .....	36
<b>V. Beteiligung älterer Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen an beruflicher Weiterbildung .....</b>	<b>37</b>
V.1 Weiterbildungspartizipation .....	37
V.2 Typen älterer Weiterbildungsteilnehmer und Teilnehmerinnen nach Tippelt .....	38
V.2.1 Der sozial emotionale Typ .....	38

V.2.2 Der gemeinwohlorientierte-solidarische Typ.....	39
V.2.3 Der utilitaristische Typ.....	40
V.2.4 Der selbstabsorbierend-kontemplative Typ.....	41
V.3 Favorisierte Lernformen Älterer.....	42
V.4 Vor- und Nachteile spezieller Lernangebote für Ältere.....	44
V.5 Zusammenfassung.....	44
<b>VI. Weiterbildungsbarrieren .....</b>	<b>47</b>
VI.1 Differenzierung möglicher Weiterbildungsbarrieren .....	48
VI.1.1 Individuelle Faktoren .....	48
VI.1.2 Betriebliche Rahmenbedingungen .....	51
VI.1.3 Weiterbildungsanbieter .....	53
VI.2 Nichtteilnahme an beruflicher Weiterbildung nach Axmacher.....	54
VI.3 Zusammenfassung .....	54
<b>VII. Empirische Untersuchung .....</b>	<b>57</b>
VII.1 Die qualitative Forschung .....	57
VII.2 Das Erhebungsinstrument „teilstandardisiertes Leitfadeninterview“ .....	58
VII.3 Ziel der Befragung .....	59
VII.4 Interviewpartner .....	60
VII.5 Interviewablauf.....	64
VII.6 Aufbereitung und Auswertungsmethode.....	64
VII.7 Leitfragen und Kategoriensystem .....	66
VII.7.1 Leitende Fragestellungen.....	66
VII.7.2 Kategoriensystem .....	67
<b>VIII. Ergebnisse der Interviews .....</b>	<b>71</b>
VIII.1 Das Selbstkonzept.....	71
VIII.1.1 Zusammenfassung.....	75
VIII.2 Weiterbildungsmotivation.....	76
VIII.2.1 Extrinsische Weiterbildungsmotivation .....	76
VIII.2.2 Intrinsische Weiterbildungsmotivation .....	77
VIII.2.3 Zusammenfassung .....	78
VIII.3 Bedeutung von Lernen.....	79
VIII.3.1 Zusammenfassung.....	81
VIII.4 Unterstützungssysteme .....	81
VIII.4.1 Zusammenfassung.....	82

VIII.5 Barrieren in der beruflichen Weiterbildung Älterer.....	82
VIII.5.1 Zusammenfassung.....	83
VIII.6 Erwartungen an die berufliche Weiterbildung.....	84
VIII.6.1 Zusammenfassung.....	85
VIII.7 Relevanz altershomogener Weiterbildungsangebote in der beruflichen Weiterbildung .....	85
VIII.7.1 Zusammenfassung.....	86
VIII.8 Bewertung der zukünftigen Bedeutung beruflicher Weiterbildung.....	86
VIII.8.1 Zusammenfassung.....	87
<b>IX. Interpretation der Ergebnisse.....</b>	<b>89</b>
IX.1 Beantwortung der Fragestellungen.....	89
IX.2 Diskussion .....	95
<b>X. Fazit.....</b>	<b>101</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>105</b>
<b>Anhang.....</b>	<b>109</b>